



## Luxemburger ZUCHT-CHAMPIONAT "Junge Dressurpferde"

Diese Zuchtmeisterschaft wird von der Reitsportföderation F.L.S.E. und den beiden Zuchtverbänden S.C.S.L. und C.S.L. getragen. Es besteht aus mehreren Qualifikationsprüfungen und einem Finale.

### I. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Jedes teilnehmende Pferd, gleich welches Zuchtgebiet, muss bei der FLSE eingetragen sein.

1.2. Jeder teilnehmende Reiter muss im Besitz einer luxemburgischen Turnierlizenz sein. Zugelassen sind außerdem jene nicht bei der FLSE eingetragenen Pferde, die über einen gültigen **Luxemburger Abstammungsnachweis** verfügen. Diese Pferde dürfen von ihren jeweiligen Reitern in den Qualifikationen bzw. im Finale geritten werden (deutsche Reiter mit Scheckheft, ansonsten mit Gastlizenz).

1.3. Jedes teilnehmende Pferd kann in den einzelnen Qualifikationsprüfungen sowie an den Finaltagen von verschiedenen Reitern vorgestellt werden. *Ein Reiter darf in den Qualifikationsprüfungen sowie in den Finalprüfungen jeweils bis zu 3 Pferden starten.* Zur Teilnahme am Finale sind nur jene Pferde berechtigt, die über einen gültigen Abstammungsnachweis verfügen.

1.4. **Nicht teilnahmeberechtigt am Finale** sind jene Pferde, die gemäß den EG-Richtlinien nur über eine Geburtsbescheinigung verfügen, d.h. deren Vater nicht im Hengstbuch 1 des jeweiligen Zuchtverbandes eingetragen ist, sowie jene Pferde, deren Abstammung unbekannt ist.

1.5. Die Abzeichen sowie alle weiteren äußeren Erkennungsmerkmale derjenigen Pferde, die sich für das Finale qualifiziert haben, werden auf Übereinstimmung mit den Eintragungen in den Abstammungspapieren überprüft. **Das Pferd muss demnach vor der ersten Finalprüfung auf dem Abreiteplatz vorgestellt werden. Als Grundlage dieser Überprüfung dient ausschließlich der Original-Equidenpass. Kopien des Abstammungsnachweises oder des Equidenpasses, mit oder ohne offizielle Beglaubigung, berechtigen nicht zur Teilnahme am Finale.**

1.6. Die Qualifikationsprüfungen werden in folgende Klassen aufgeteilt:

**4-jährige Pferde** Dressurpferdeprüfungen Klasse A und/oder Klasse L; Reitpferdeprüfungen

**5-jährige Pferde** Dressurpferdeprüfungen Klasse A, Dressurpferdeprüfungen der Klasse L, M oder FEI-Aufgabe für 5-jährige Dressurpferde

**6-jährige Pferde** Dressurpferdeprüfungen der Klasse L, M oder FEI-Aufgabe für 6-jährige Dressurpferde

Die auszuschreibenden Qualifikationsprüfungen können als offene Prüfungen ausgeschrieben werden. Für die Platzierung wird nach Alter in Abteilungen geteilt. Wird eine Dressurpferdeprüfung der Klasse A für 4- und 5-jährige Pferde ausgeschrieben, so sind die 4-jährigen separat in einer

Abteilung zu platzieren. Wird eine Dressurpferdeprüfung der Klasse L für 5- und 6-jährige Pferde ausgeschrieben, so sind 5- und 6-jährige Pferde getrennt zu platzieren. Wird eine Dressurpferdeprüfung der Klasse M für 5- und 6-jährige Pferde ausgeschrieben, so sind 5- und 6-jährige Pferde getrennt zu platzieren. Während eines Qualifikationsturniers müssen für **alle** Altersklassen Prüfungen ausgeschrieben werden.

Nenn- und Preisgeld sind gemäss LPO auszuschreiben.

**Da es sich um ein Zucht-Championat handelt ist es unumgänglich, den Zuschauern und dem Turnieransager eine Starterliste mit den Abstammungen der Pferde zur Verfügung zu stellen**

Im übrigen gelten die Bestimmungen der LPO 2008 und die Besonderen Bestimmungen für Luxemburg.

1.7. Jeder Turnierveranstalter, der Qualifikationsprüfungen **gemäß den vorliegenden Bestimmungen** ausschreibt, kann eine finanzielle Unterstützung von **€ 175.--** pro Turnier erhalten. Dieser Betrag wird vom Veranstalter nach Turnierende der FLSE in Rechnung gestellt und diese ist zusammen mit den Resultaten zu übersenden.

## **II. Qualifikationsbestimmungen**

2.1. Zum Finale zugelassen sind alle Pferde, die folgende Kriterien bei den Qualifikationen erfüllt haben:

4-jährige Pferde 2 Qualifikationsprüfungen mit einer Wertnote von 6.0 oder besser in Kl A, oder einer Wertnote von 6,5 in 2 Reitpferdeprüfungen respektiv in 1x 6.0 in Kl.A oder 1x 6,5 in einer Reitpferdeprüfung.

5-jährige Pferde 2 Qualifikationsprüfungen mit einer Wertnote von 6.0 oder besser;

6-jährige Pferde 2 Qualifikationsprüfungen mit einer Wertnote von 6.0 oder besser;

Die Qualifikationsbestimmungen können jedes Jahr neu definiert werden.

Pferde, die zum Deutschen Bundeschampionnat qualifiziert oder nominiert sind, sind automatisch in ihrer Altersklasse qualifiziert.

## **III. FINALE**

3.1. Das Finale wird in zwei Wertungsprüfungen geritten. Die bis zum Finale erreichten Punkte werden nicht berücksichtigt. Teilnehmen an der zweiten Wertungsprüfung für die Meisterschaft kann nur das Pferd, welches in der ersten Wertungsprüfung die Wertnote 5.0 und/oder höher erreicht hat, mit Ausnahme der 1. Wertungsprüfung für 4-jährige Pferde, in der eine Mindestnote von 6.0 verlangt wird.

### **4-jährige Pferde:**

		<b>Geldpreise</b>
1. Wertungsprüfung: Reitpferdeprüfung o.M.	20x60	150 €
2. Wertungsprüfung: Dressurpferdeprüfung Klasse A DA 3/1	20x40	150 €

### **5-jährige Pferde:**

1. Wertungsprüfung: Dressurpferdeprüfung Klasse A DA 4/1	20x40	150 €
2. Wertungsprüfung: aktuelle FEI Aufgabe 5-j. -Dressurpferde	20x60	200 €

### **6-jährige Pferde**

1. Wertungsprüfung: Dressurpferdeprüfung Klasse L DL 3	20x60	200 €
2. Wertungsprüfung: Dressurpferdeprüfung Klasse M DM 1	20x60	250 €

Das Richtverfahren für alle Prüfungen ist gemäß LPO 2008 " Gemeinsames Richten" für Dressurpferdeprüfungen (§ 353 B.)

#### ***IV Punkteverteilung***

4.1. Die Punkte der beiden Prüfungen werden wie folgt verteilt und nach der zweiten Prüfung addiert:

1. Platz 30 Punkte
2. Platz 28 Punkte
3. Platz 27 Punkte
4. Platz 26 Punkte
- usw.

4.2 Bei Punktegleichheit siegt das Pferd mit der höheren Wertnote aus der letzten *FINALPRÜFUNG*.